Hotel Hochkalter -Anzeige-

Der Berg ruft: Auftanken und sich etwas Gutes gönnen

Herbstliches „2 für 1“-Angebot in Ramsau bei Berchtesgaden

Ramsau. „Auffi muas i!“, denkt sich der Bergsteiger, wenn er vor dem Watzmann, dem Berchtesgadener Wahrzeichen, steht. „Ummi will i ...“, flüstern sich Verliebte zu, wenn sie am idyllischen Hintersee stehen und zur Romantik-Bucht an das andere Ufer wollen. Wanderungen durch den Zauberwald, mit dem Boot über den Hintersee zum Romantikdinner rudern oder dem Echo am Königssee lauschen – der Herbst in Bayern zählt zu den schönsten Jahreszeiten und lockt nicht nur die Aktivurlauber sondern auch Wellnessgäste an.

Mit dem Ruderboot geht es über den Hintersee zum Romantikdinner.

Die Natur zum Vorbild genommen hat sich der großzügige Wellness- und Beautybereich des Hotels Hochkalter in Ramsau. Vom Sole-Stollen in die Salzgrotte, einem Rosenblüten-Bad bis zur Kräuterstempel-Massage: „Auftanken und sich etwas Gutes gönnen“ lautet hier der Leitsatz. Natürlich bayrisch präsentiert sich auch die ausgezeichnete Küche des Hotels. Das Küchenteam verwöhnt die Gäste mit kulinarischen Schmankerln und Rezepten aus der Region. Zum Abschluss eines traumhaften Tages empfiehlt sich noch ein Cocktail an der stylischen Hotelbar. „Der Berg ruft,“ erzählt hier ein langjähriger Stammgast des Hauses, bei dem der Watzmann auf dem Tagesprogramm steht. „Aber der Wellnessbereich danach ebenso!“, schmunzelt seine Gattin.

WOCHEN-KURIER-Leser erwartet ein exklusives „2 für 1-Angebot“: Im gesamten Oktober und November urlaubt die zweite Person im Hotel Hochkalter kostenlos – egal wie viele Nächte und welche Kategorie gebucht werden. Der Aufpreis für die Halbpension beträgt nur 18 Euro.

Infos/Buchung: Urlaubs- & Wellnesshotel Hochkalter, Im Tal 4, D – 83486 Ramsau, Telefon 08657/987, E-Mail info@hochkalter.de, www.hochkalter.de

Der WOCHEN-KURIER verlost einen Gutschein für einen Aufenthalt im Hotel Hochkalter mit drei Übernachtungen für zwei Personen inklusive Halbpension. Wer gewinnen möchte, schreibe eine Postkarte an den WOCHEN-KURIER, Stichwort: Hochkalter, Märzgasse 20, 69117 Heidelberg. Einsendeschluss ist der kommende Dienstag, der Rechtsweg ist wie üblich ausgeschlossen.

An der Hotelbar kann man den Tag bei einem Cocktail gemütlich ausklingen lassen. Fotos: Hotel Hochkalter

Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V.

„Rudern gegen Krebs“

Olympioniken unterstützen die Aktion am 8. September

Heidelberg. Bereits zum dritten Mal veranstaltet die „Stiftung Leben mit Krebs“ mit dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) und der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. (RGH) an der Heidelberger Neckarwiese die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“. Ruderamateure und Profis gehen ab 10 Uhr gemeinsam auf die 300 Meter lange Strecke. Auch die Sportprominenz ist mit im Boot: Olympiateilnehmer Filip Adamski vom Gold-Achter sowie Ronja Schütte, Marcel Hacker und Elisabeth Seitz gehen in einem der 70 Boote an den Start. Für musikalische Kulisse sorgt um 11.30 Uhr Claus Eisenmann, Mitbegründer der Söhne Mannheims.

Am Samstag, 8. September, findet an der Heidelberger Neckarwiese die 3. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ statt. Foto: RGH

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird die Zahl der durch Krebs Betroffenen weiter ansteigen – laut Schätzungen bis zum Jahr 2050 um 30 Prozent. Dimensionen, die das Engagement eines jeden Einzelnen nötig machen. „Unser Anliegen ist es, die Lebensqualität und Heilungschancen von Krebspatienten zu verbessern“, formuliert Klaus Schrott, Vorstand der Stiftung Leben mit Krebs.

„Veranstaltungen wie Rudern gegen Krebs helfen, darauf aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren.“ „Ganz besonders freut es mich, dass auch Patientenboote starten“, sagt Prof. Dr. Dirk Jäger, Ärztlicher Direktor NCT. „Sportliche Aktivität kann den Behandlungserfolg bei Krebspatienten unterstützen und Nebenwirkungen abmildern.“

Promi-, Drachenbootrennen & „Einer gegen Alle“

Gegen 12.15 Uhr wird es eine Heidelberger Premiere geben: Ein Promi-Achter aus Sport, Wirtschaft und Politik rudert die Strecke, gesteuert und live kommentiert von RNF-Sportchef Wolfgang Grünwald. Für optische und akustische Abwechslung wird um 14.15 Uhr das Drachenbootrennen sorgen, wenn jeweils 18 Ruderer im Takt ihres Trommlers gegeneinander antreten. Ein weiteres sportliches Highlight folgt um 16.15 Uhr. Gemäß dem Prinzip „Einer gegen alle“ wird sich Marcel Hacker im Einer auch in 2012 erneut mit zwei Achtern messen.

Bunt gestaltetes Rahmenprogramm

Parallel zu den Aktivitäten auf dem Wasser gibt es an Land ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein sowie Informationsstände und eine Tombola. Das Fährschiff „Liselotte“ ändert für diesen besonderen Anlass seinen üblichen Kurs und transportiert während der Wettkampfpausen Fahrgäste von der Alten Brücke Heidelberg zur Veranstaltungsstätte. Der Erlös der Regatta in Heidelberg kommt dem Programm „Bewegung und Krebs“ am NCT Heidelberg zu Gute.

Für diejenigen, die sich noch spontan sportlich engagieren möchten, stiftet die Volksbank Heidelberg pro 100 Meter auf dem Ruder-Ergometer einen Euro. Erstmals wird es auch bei der Heidelberger Regatta eine Typisierungsaktion durch B.L.u.T. e.V. geben – unterstützt wird diese Aktion durch einen Sponsor.

Wie im Vorjahr wird auch diesmal die mobile Musikband „Wilhelm Wolf & die Möblierten Herren“ die Veranstaltung musikalisch ab 16.30 Uhr untermalen. Die Beach-Lounge und der RGH-Biergarten laden zum Essen, Trinken und Verweilen ein.

Prominente Botschafter und Förderer

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg und Dr. h.c. Manfred Lautenschläger, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar und MLP-Gründer.

Die Großveranstaltung wird ermöglicht durch die tatkräftige Unterstützung des Initiators Stiftung Leben mit Krebs, des NCT sowie der RGH. Die „Stiftung Leben mit Krebs“ unterstützt und initiiert bundesweit Förderprogramme, um die Lebensqualität von Krebspatienten zu verbessern.

Die RGH ist von Anbeginn an der sportliche Partner der Heidelberger Regatta „Rudern gegen Krebs“. Nicht nur übernimmt der Verein die vorbereitende Schulung der Regattateilnehmer, auch am Tag der Veranstaltung obliegt ihm die gesamte sportliche Planung und Betreuung. Auch stellt die RGH das sportliche Equipment zur Verfügung.

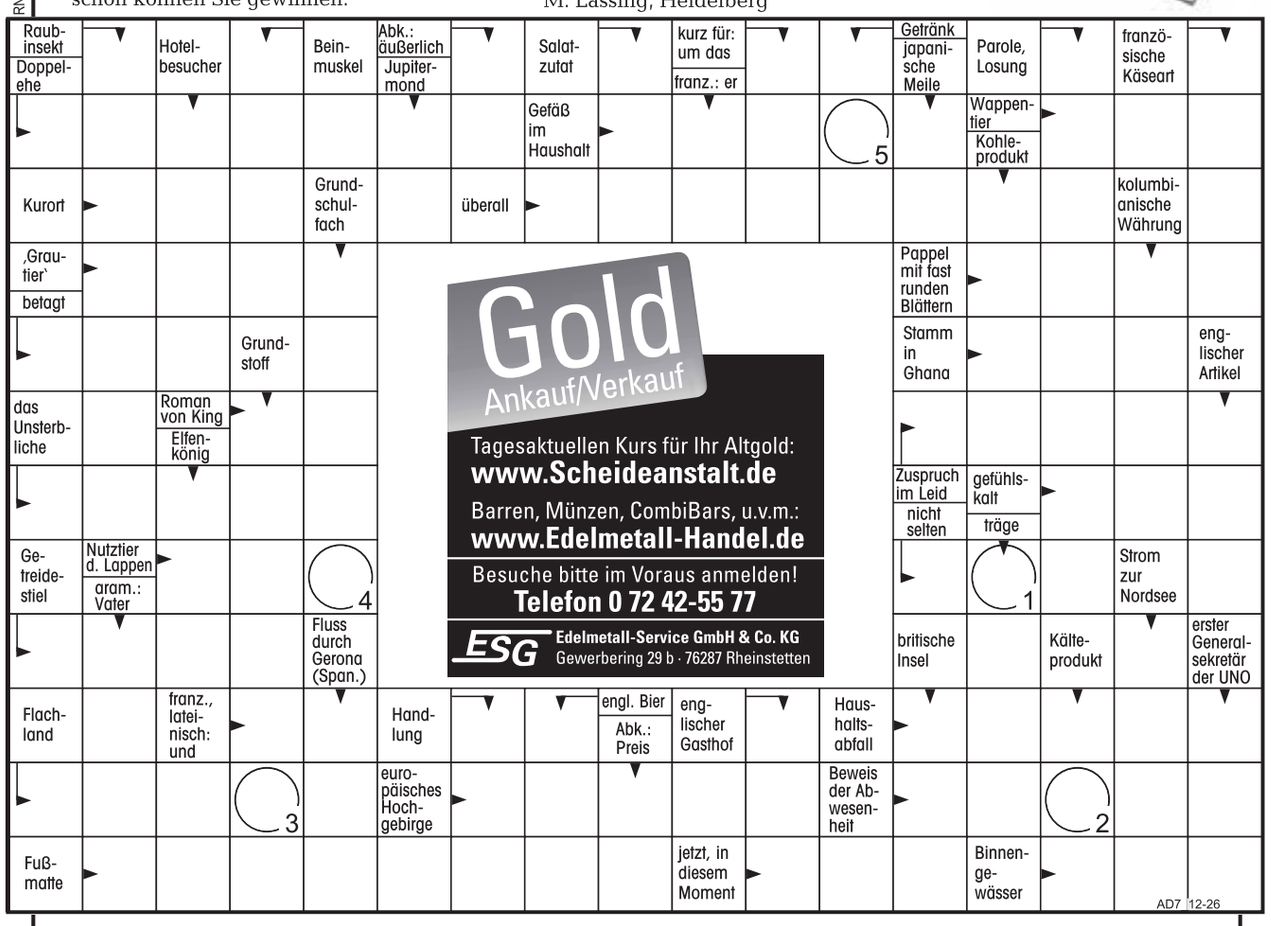
Rätseln, Raten und Gewinnen

Jede Woche verlosen wir **25,00 Euro** in bar. Wenn Sie das Lösungswort herausgefunden haben, rufen Sie einfach unter **0137 / 837 0212** (Für 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Anrufe aus den Mobilfunknetzen sind deutlich teurer) unser Glückstelefon an und schon können Sie gewinnen.

Aus allen richtigen Lösungen wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt.

Lösung der letzten Woche:
Treue
Gewinner aus KW 34:
M. Lässing, Heidelberg

RNZ-WK



Lösung: 1 2 3 4 5

Ihre Glücksnummer:
0137 / 837 02 12*

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz

Tickets zu gewinnen

„Wunderbar, es ist ja so!“

Ingo Oschmann am 23. September zu Gast im Palatin

Wiesloch. Ingo Oschmann, die Stimmungskanone aus der ostwestfälischen Humorhochburg Bielefeld, hat es endlich geschafft. Sein Live-Programm fegt über Deutschland. Eine Humorparty mit Pointensalven im Sekundentakt, ein Programm voller verbaler Höhepunkte und menschlichen Abgründen. Kein anderer Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand up Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt, wie er. Seine Abende sind nie gleich, denn jedes Publikum ist anders. Dabei bleibt der Kleinkünstler (er ist nur 1,72 Meter groß) immer über der Gürtellinie.

Ingo gibt wie immer alles, denn alles kann, nichts muss, aber alles muss raus! „Wunderbar, es ist ja so!“ ist ein wortreicher, magischer Abend, der sein Publikum in kalten Zeiten mit einem warmen Herzen entlässt. Denn Ingo hat eine Botschaft: „Lachen ohne Reue“.

Stimmungskanone Ingo Oschmann kommt am Sonntag, 23. September, ins Palatin. Foto: pm

Dabei hebt er sich wohltuend von einer Vielzahl anderer Komiker im deutschsprachigen Raum ab, denn Ingo Oschmann ist alles andere als ein monothematischer Possenreißer.

Ingo Oschmann gastiert mit „Wunderbar, es ist ja so!“ am Sonntag, 23. September, um 19 Uhr im Palatin in Wiesloch (Eintritt: Vorverkauf 19 Euro zuzüglich Gebühren / Abendkasse 22 Euro zuzüglich Gebühren / Tickets sind bei den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.palatin.de erhältlich).

Der WOCHEN-KURIER verlost 2 mal 2 Eintrittskarten für den Abend mit Ingo Oschmann im Palatin. Wer gewinnen möchte, schreibe eine Postkarte an den WOCHEN-KURIER, Stichwort: Oschmann, Märzgasse 20, 69117 Heidelberg. Einsendeschluss ist der kommende Dienstag, der Rechtsweg ist wie üblich ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Freizeit

Saisonstart im Icehouse

Eppelheim. Am Samstag, 8. September, eröffnet das Icehouse Eppelheim wieder die Eishockeysaison. Los geht’s mit einem Eishockeyturnier der Rhein Neckar Stars, die am Samstag ab 11 Uhr und am Sonntag ab 8 Uhr unter anderen gegen Pforzheim, Balingen und Wiesbaden antreten werden.

Am Samstag wird die erste und lang ersehnte Disco von 19 bis 23 Uhr die Eislaufsaison eröffnen. Außerdem findet am Samstag von 10 bis 14 Uhr ein Eishockeyflohmarkt statt. Wer Ausrüstung günstig abzugeben hat, darf gerne daran teilnehmen. Infos vor Ort.

Ab Dienstag, 11. September, ist wieder öffentlicher Lauf: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr; Dienstag bis Donnerstag von 13 bis 16.30 Uhr; Freitag von 13 bis 17.30 Uhr; Samstag von 14 bis 18.30 Uhr, Disco von 19 bis 23 Uhr; Sonntag 11.30 bis 18 Uhr.

Ab Sonntag, 16. September ist auch die Laufschule von 10.30 bis 11.30 Uhr wieder am Start.

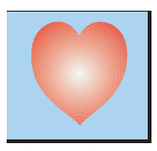
Das Wetter im Rhein-Neckar- und Neckar-Odenwald-Kreis

Während örtlich vielfach die Sonne scheint, bleibt es teils auch bewölkt. Lokal sind einzelne Schauer oder Gewitter nicht ganz ausgeschlossen. Bei 23 bis 24 Grad schwacher Ostwind.

Aussichten

Morgen scheint neben dünnen Wolken öfter die Sonne. Freitag viel Sonnenschein und niederschlagsfrei.

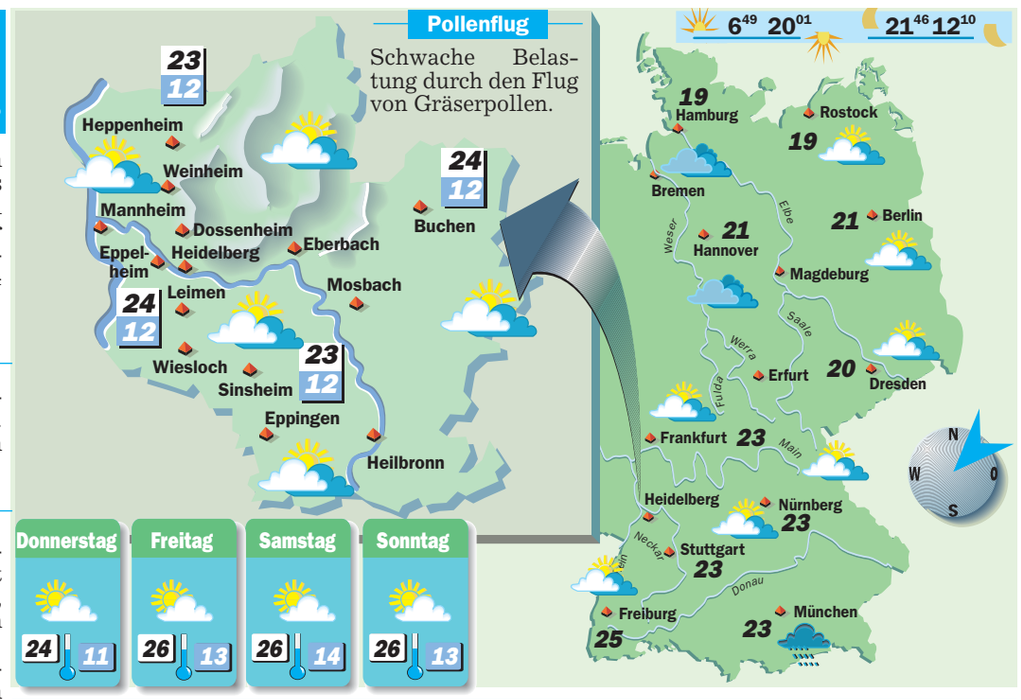
Biowetter



Der Wettereinfluss ist meist gering, sodass kaum wetterbedingte Beschwerden zu erwarten sind. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die Gesundheit.

Gartenwetter

Kluge Gärtner fördern Nützlinge. Ein Siebenpunkt-Marienkäfer zum Beispiel vertilgt am Tag bis zu 150 Blattläuse – und das ohne giftige Rückstände!



Diese lokale Wetterprognose wird Ihnen präsentiert von:

Der große regionale Kleinanzeigenmarkt im Internet:
www.wochen-kurier.de
Alle Kleinanzeigen erscheinen ohne Mehrkosten automatisch auch im Internet.